



16. 01.2017
Seite 1 von 3

Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben
AG 2820 - 5 - III B 1

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Vollzug der Personalplanung und des Personalabbauprozesses sowie
Arbeitsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit der Restrukturierung
der Portigon AG zum Stichtag Jahresende 2016**

**114. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags
Nordrhein-Westfalen am 19. Januar 2017, TOP 14**

Die Fraktion der FDP hat mit Schreiben vom 9. Januar 2017 um einen Bericht zur Personalentwicklung der Portigon AG zum 31. Dezember 2016 anhand der nachfolgenden Fragen gebeten, die wie folgt beantwortet werden:

- 1. Wie sieht der aktuelle Personalbestand der Portigon AG zum Jahresende 2016 insgesamt sowie differenziert nach Geschäftsbereichen bzw. Einheiten aus?**

Am 31.12.2016 waren in der Portigon AG weltweit 270 Beschäftigte einschließlich Vorstand (262,7 Vollzeitarbeitskräfte, kurz VAK) tätig, davon 206 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (199,7 VAK) in Deutschland.

- 2. In welchen Konstellationen bzw. in welchem Umfang hat es dabei Abweichungen zu den bislang kommunizierten Planungen gegeben?**

Der Personalabbau 2016 ist planmäßig erfolgt.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6

40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-1217
poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee

3. Mit jeweils welchen personalwirtschaftlichen bzw. arbeitsrechtlichen Instrumenten (wie bspw. Aufhebungsvereinbarungen, betriebsbedingte Kündigungen, Eigenkündigungen, Ruhestandseintritt, etc.) ist der Personalabbau, bitte unter Angabe der jeweiligen Fallzahlen, im Laufe des Jahres 2016 erfolgt?

Die Portigon AG hat in 2016 mit 137 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vereinbarungen zum Ausscheiden getroffen. Davon entfallen auf

- Freistellung und Vorruhestand 54
- Ausscheidensvereinbarungen 68
- Rückkehr zur NRW.BANK 2
- Beschäftigungsinitiative NRW 7
- Pension/Tod/Eigenkündigung 6

Altersbedingt nahm der Anteil der Altersinstrumente in 2016 weiter zu und betrug rd. 45 %.

4. In welchem Umfang und für ggfs. welche Funktionen hat es im Laufe des Jahres 2016 Personaleinstellungen bei der Portigon AG gegeben?

In 2016 wechselte ein Mitarbeiter aufgrund einer veränderten Arbeitsteilung zwischen dem EAA-Konzern und der Portigon AG am Standort New York von der EAA zur Portigon AG.

Weitere Personaleinstellungen erfolgten nicht.

5. In welchem Umfang sind im Laufe des Jahres 2016 Abfindungsverpflichtungen seitens der Portigon AG eingegangen worden?

Details zu den in 2016 eingegangenen Abfindungsverpflichtungen werden von der Portigon AG aufgrund der Sensibilität der Daten mit Blick auf künftige Verhandlungen über Ausscheidensvereinbarungen weder intern noch extern veröffentlicht.

Die Restrukturisierungskosten für den Personalabbau belaufen sich für 2016 auf 47,5 Mio. €. Deutlich weniger als die Hälfte hiervon entfällt auf in 2016 vereinbarte Abfindungen.

6. Wie viele Arbeitsgerichtsprozesse sind per Jahresende 2016 noch nicht abgeschlossen worden?

Bei der Portigon AG waren 2 Kündigungsschutzklagen am 31.12.2016 noch nicht abgeschlossen. In 2016 wurden keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen.

7. Besteht aus heutiger Beurteilung des FM im Jahr 2017 ein erneuter Bedarf zur Anpassung der Personalplanung?

Die Personalplanung der Portigon AG wird regelmäßig überprüft. Ein Bedarf für eine außerordentliche Anpassung ist aus heutiger Sicht nicht zu erwarten.

8. Welchen Planbestand der Beschäftigung soll die Portigon AG nach jetzigem Überlegungsstand zum Jahresende 2017 haben?

Der Planbestand der Beschäftigung wird sich zum Jahresende 2017 nach derzeitigem Kenntnisstand auf rd. 200 VAK belaufen. Dieser Wert beinhaltet u. a. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die laut Planung voraussichtlich zum 31.12.2017 ein freiwilliges Angebot zum Ausscheiden aus dem aktiven Dienst annehmen, aufgrund von Kündigungsfristen jedoch das Haus noch nicht verlassen haben, beziehungsweise solche, die ein freiwilliges Angebot abgelehnt haben, bisher jedoch nicht betriebsbedingt gekündigt wurden / nach betriebsbedingter Kündigung noch nicht ausgeschieden sind. Bereinigt um diese Größen liegt der Wert bei rd. 150 VAK.



Dr. Norbert Walter-Borjans